

**Medienmitteilung
vom 19. Mai 2021**

Samstag, 5. Juni 2021, 10 Uhr Gedenkveranstaltung zur Ausstellung «Bourbaki und Schaffhausen»

**Referate: Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Militärhistoriker) zu
«Bourbaki» und Prof. Dr. Jürg Kesselring (Mitglied IKRK)
zum Einsatz des damals noch jungen Roten Kreuzes.**

Die neue Sonderausstellung im Museum im Zeughaus Schaffhausen erinnert an die Internierung der französischen Ostarmee unter General Bourbaki vor 150 Jahren. Sie veranschaulicht szenisch und in Wort und Bild die politischen und militärischen Hintergründe und den Verlauf des Grenzübertritts im Jura und der Unterbringung von 87'000 Soldaten in 190 Gemeinden der Schweiz. Die Aufnahme von 1'200 Internierten im Kanton Schaffhausen ist Thema des zweiten Teils der Ausstellung. Bild- und Textmaterial aus Archiven des Kantons und der Gemeinden ruft ein Kapitel unserer Vergangenheit in Erinnerung.

Im offiziellen Teil um 10 Uhr würdigt der Militärhistoriker, Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, das Ereignis der Internierung der Bourbaki-Armee mit einem Referat. In einem weiteren Referat wird Prof. Dr. Jürg Kesselring, Mitglied des IKRK, die Bedeutung des ersten Einsatzes der neu gegründeten Organisation des Roten Kreuzes für die nachhaltige, humanitäre Tradition der Schweiz darstellen.

**Die Sonderausstellung «Bourbaki und Schaffhausen», alle
übrigen Ausstellungen in Schaffhausen und in Neuhausen und
die Museumsbeiz im Freien sind von 10 bis 16 Uhr geöffnet.**

Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen Telefon 052 632 78 99,
E-Mail info@museumimzeughaus.ch www.museumimzeughaus.ch

Richard Sommer, Kommunikation, 079 681 58 82, kommunikation@museumimzeughaus.ch